

Peaköl lebt? Grüner Lobbyverband „Energy-Watch“ erweckt Peaköl mit Pseudostudie erneut zum Leben.



Peak-Oil und Anti-Fracking Propaganda in der ARD – “Wir haben noch 7 Jahre”

Ich war heute morgen mit dem Auto unterwegs und hatte das zweifelhafte Vergnügen im Halbstunden-Rhythmus die Nachrichten auf WDR 5 verfolgen zu dürfen. Topmeldung des Tages und damit in jeder Nachrichtensendung präsent war erwartungsgemäß das vorläufige Abwenden des finanziellen Kollaps in Zypern. An zweiter Stelle war jedoch eine Meldung, die einen fast noch mehr aufhorchen ließ. Nach Angaben des WDR stünden Peak-Oil und Peak-Gas nun unmittelbar bevor. Es ist, wieder einmal, noch schlimmer als man ohnehin schon befürchtet hatte. Interessant war zudem auch [die Evolution der Meldung](#).

Studie: Öl und Gas gehen schneller aus als gedacht (06:35Uhr)

Öl und Gas werden weltweit möglicherweise schneller ausgehen als bisher gedacht. Eine internationale Expertengruppe hat in einer Studie berechnet, dass schon in sieben Jahren ein Zeitpunkt erreicht ist, ab dem nicht mehr Öl und Gas gewonnen werden können. Die Einzelheiten: Ab 2020 geht es laut Studie abwärts mit den fossilen Brennstoffen. Und sie werden immer teurer. Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass auch neue Fördermethoden wie das Fracking nichts bringen. Dabei wird eine Chemikalienmischung in tiefe Erdschichten gepumpt, um Gas freizusetzen. Die USA setzen gerade stark auf die umstrittene Fördermethode – laut der Studie kann damit aber nicht so viel Gas gefördert werden wie vorhergesagt. Dass die Expertengruppe vor immer knapperen Öl- und Gasvorkommen warnt, ist so neu allerdings nicht. Die Wissenschaftler bekommen ihr Geld unter anderem von einer Stiftung, die sich für Sonnen- und Windenergie einsetzt.

Dieser letzte Hinweis fehlt in allen späteren Meldungen zum Thema. Und wie gesagt, von denen gab es eine Menge. Die Verbreitung der “neuen Erkenntnisse” scheint der WDR-Redaktion so wichtig gewesen zu sein zu sein, dass sie alle 30 Minuten in den Hauptnachrichten gebracht wurden. Nur eben ohne einschränkende Hinweise etwa auf die Auftraggeber der Studie.

Studie: Fossile Brennstoffe werden schneller knapp als gedacht (06:38Uhr)

Die fossilen Brennstoffe wie Erdöl und Erdgas gehen offenbar schneller zu Ende, als bisher angenommen. Ein Team von Experten hat sich mit den Vorkommen

beschäftigt und geht davon aus, dass schon in sieben Jahren das Förder-Maximum erreicht ist. Ab dem Jahr 2020 würden Erdöl und Gas immer knapper. Deswegen gehen die Experten von massiv steigenden Kosten für Benzin, Heizöl und Gas aus.

Statt des Hinweises auf die Auftraggeber der Arbeit kommt ab 07:42 ein neuer Aspekt hinzu. Laut der Studie kann uns nämlich auch das (Gottseibeius) Fracking laut WDR und Studienautoren nicht mehr vor steigenden Preisen und immer knapper werdenden Rohstoffen retten.

Neue Studie zu Gas- und Ölvorkommen veröffentlicht (07:42Uhr)

Ein internationales Netzwerk aus Forschern und Abgeordneten hat eine Studie zu Öl- und Gasvorkommen vorgelegt. Sie kommen zu dem Ergebnis, dass Erdöl und Erdgas immer knapper und teurer werden – trotz neuer Fördermethoden wie dem umstrittenen Fracking. Dabei werden Chemikalien in die Erde geschossen, um Gestein aufzubrechen und Gas zu gewinnen, an das man anders nicht herankommen würde. Jürgen Döschner:

Beim WDR war nicht der geringste Hinweis zu finden, wer die Studie erstellt hat und welche “Stiftung, die sich für Sonnen- und Windenergie einsetzt” hinter der Finanzierung steckt. Auf [WeltOnline](#) erfährt man dann, dass eine Expertengruppe namens “[Energy Watch Group](#)” diese Arbeit erstellt hat.

Bei dieser Gruppe handelt es sich um einen Think Tank den der grüne Bundestagsabgeordnete Hans-Josef Fell ins Leben gerufen hat. In einer Selbstdarstellung (“[Auftrag](#)”) heißt es:

Energiepolitik braucht objektive Informationen

Energiewirtschaft und Regierungsorganisationen pflegen den Glauben an die unbegrenzte Verfügbarkeit billiger Energie aus konventionellen Quellen. Energiepolitik braucht aber objektive Informationen.

Deshalb wurde auf Initiative des deutschen Parlamentarier Hans-Josef Fell und weiterer Parlamentarier aus anderen Ländern die Energy Watch Group gegründet. Träger ist die Ludwig-Bölkow-Stiftung. In diesem Projekt erarbeiten Wissenschaftler unabhängig von Regierungs- und Unternehmensinteressen Studien über

– die Verknappung der fossilen und atomaren Energieressourcen, Ausbauszenarien für die Regenerativ-Energien sowie daraus abzuleitende Strategien für eine langfristig sichere Energieversorgung zu bezahlbaren Preisen.

Die Wissenschaftler erheben und analysieren also nicht nur ökologische, sondern vor allem ökonomische und technologische Zusammenhänge. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen über die Fachkreise hinaus in die politisch interessierte Öffentlichkeit transportiert werden.

Nicht uninteressant ist auch, welche Köpfe hinter der Energy Watch Group stecken. Die [Liste der beteiligten Wissenschaftler und Institute](#) liebt sich ein wenig wie das Who is Who der Erneuerbare-Energien- und Nachhaltigkeits-Lobby in Deutschland.

Und wieder eine neue Peak Oil Prognose

Die Studie selbst ([hier abrufbar](#)) enthält wenig Überraschendes. Es wird ein Peak Oil prognostiziert (2012), ein Peak Gas (2018) und ein Peak Uran, der allerdings bereits 1980 stattgefunden haben soll. Dass die Uranproduktion in dem Zeitraum einen Höhepunkt erlebte und dass der Rückgang seither damit zu tun hat, dass der kalte Krieg und damit das atomare Wettrüsten auch Anfang der 80er Jahre seinen Höhepunkt hatte, kam den Autoren der Studie offenbar nicht in den Sinn.

Womit die Autoren aber selbst die hartgesottensten Vertreter der Peak-Oil Fraktion überraschen dürften ist das postulieren eines Peak Coal für das Jahr 2020. Schließlich gibt es gesicherte und mit heutigen

Technologien und zu heutigen Preisen förderbare Reserven für Jahrhunderte. Das Weltbild der Ersteller der Studie lässt sich ganz einfach in einer einzigen Grafik zusammenfassen. Die Kernaussage: Ab etwa 2017 wird es mit der Förderung sämtlicher fossilen Energieträger massiv bergab gehen.

Regelmäßige Leser dieses Blogs werden wissen, dass von solcher Art Untergangsszenarien wenig zu halten ist und dass sämtliche derartige Prognosen aus der Vergangenheit mit der gleichen Regelmäßigkeit gescheitert sind wie die immer neuen Ankündigungen des Jüngsten Gerichts der Zeugen Jehovas.

Es handelt sich bei dieser Arbeit um ein Machwerk dass mehr die Meinungen der Autoren widerspiegelt, als sich an der Realität zu orientieren in der den letzten Jahren überall auf der Welt neue Öl und Gasquellen durch neue Techniken verfügbar geworden sind.

Neue Erkundungs- und Explorationstechnologien wie Fracking und Tiefbohrungen sowie die Ölgewinnung aus Teersand führen nach Ansicht etwa der **Internationalen Energie Agentur (IEA)** dazu, dass die Versorgung mit fossilen Brennstoffen noch für Jahrhunderte sichergestellt ist. Jüngstes Beispiel für einen solchen Technologiesprung ist der **Beginn der Förderung von Methanhydrat** durch japanische Wissenschaftler.

Man kann also auch nach objektiven Kriterien durchaus feststellen, dass Peak Oil und Peak Gas weit und breit nicht in Sicht sind. Beim Lesen der Energy Watch Studie und auch bei den Reaktionen in unseren "Qualitätsmedien" darauf entsteht jedoch der Eindruck, dass höchstens Peak Brain bereits überschritten ist.

Öffentlich rechtlicher Rundfunk als Propagandainstrument für die EE-Lobby

Die Energy Watch Studie wird in wenigen Jahren von der Wirklichkeit überholt werden. Und eigentlich gäbe es auch keinen Grund auf diese näher einzugehen, wenn nicht unser Zwangsabgabefinanzierter öffentlich rechtlicher Rundfunk solche Meldungen immer wieder aufgreifen und mit seiner geballten Macht so massiv unter die Leute bringen würde (Auch das öffentlich rechtliche "Flaggschiff" Tagesschau **berichtet in gleichem Tenor**).

Die Ergebnisse dieser Studie, die neueren Arbeiten wie denen der IEA diametral widerspricht, werden vom öffentlich rechtlichen Staatsfunk in einer solchen Geballtheit unters

Publikum gebracht, dass man mit gutem Recht vermuten kann, es stecke nicht allein der Auftrag die Gebührenzahler möglichst umfassend zu informieren dahinter, sondern eine Agenda nach der "Erneuerbare" Energien um jeden Preis als das Allheilmittel für die Zukunft dargestellt werden sollen.

In der gleichen Nachrichtensendung heute Morgen wurde dann in einem Beitrag auch dargestellt, wie sich die WDR-Redaktion offenbar die Energieversorgung der Zukunft vorstellt.

Strom aus Trinkwasser (07:35Uhr)

Bei den Siegener Versorgungsbetrieben ist ein landesweit einmaliges Pilotprojekt erfolgreich angelaufen. Es nutzt den Höhenunterschied von Wasserleitungen aus, um umweltfreundlichen Strom zu

produzieren. Eine kleine Turbine in der Leitung zwischen zwei Hochbehältern in Eiserfeld wandelt seit Oktober die Energie des fließenden Wassers in Strom um. Damit können sechs Einfamilienhäuser versorgt werden. Diese Woche geht eine zweite Turbine in Betrieb und nächstes Jahr ist noch eine Anlage geplant.

Autor Rudolf Kipp, zuerst erschienen bei [Science Sceptical](#)

[Wolfgang Röhl](#) von [ACHGUT](#) hat sich den Hintergrund der Studie angeschaut und seine Ergebnisse wie folgt beschrieben,

Vier

kleine

Klicks.

Recherchi

verantwortung
für
welt.de

Es ist
ziemlich

**einfach
geworden,
sich ein
Bild zu
machen.
Ein Bild**

**über den
Stellenwe
rt einer
Meldung,
die sich
auf eine**

„Studie“

beruft,

zum

Beispiel.

Dauert

genau

vier

Klicks.

Der Fall:

öffentlich

h-

rechtlich

**e Sender,
aber auch
private
Medien
wie
welt.de**

meldeten

am 25.3.,

eine

“neue

Studie”

sage

einen

Spritprei

s von

„bald

über zwei

Euro“

voraus .

Tendenz

der

Veröffent

lichung :

Alarm ,

**Alarm,
die
fossilen
Rohstoffe
sind bald
aufgebrau**

cht! Wie

ja vom

Club of

Rome

bereits

in grauer

**Vorzeit
für das
Jahr 2000
voraus
gesagt.
Schieferg**

**as , neue
ölfelder ,
neue
Energiege
winnungsm
ethoden**

**jenseits
von Wind
und
Sonne?
Alles
Quatsch,**

**Laut
Studie.**

**Der
aufgeweck
te Leser**

riecht

den

Braten

und

googelt

einfach

**mal die
Urheberin
der
Studie,
die
„Energy**

**Watch
Group”
(Klick
eins) .
Zwei
weitere**

**Klicks
braucht
er, um
auf deren
Website
die**

**Information
abzurufen
, die EWG
sei „auf
Initiativ**

e des
deutschen
Parlament
ariers
Hans -
Josef

**Fell“
gegründet
worden.
Noch mal
auf
Google,**

und –

schwupps

– hat er

den Herrn

Fell am

Haken : es

handelt

sich –

small

wonder –

um den

„energiep

politische

n

Sprecher

der

Bundestag

sfraktion

Bündnis

90/Die

Grünen“.

Auf

dessen

Startseite

**e prangt
erwartung**

sgemäß

die

Losung :

„100%“

erneuerba

re

Energie“

(dass

darunter

der Claim

**„auf alle
Felle“**

steht,

bestätigt

nebenbei

noch den

**Verdacht,
das Grüne
oft etwas
dämlich
sind) .**

**Vier
Klicks
und es
ist klar,
was das
für**

**„Experten
“ sind,
die da
über
kommende
Energiepr**

eise

orakeln .

Welt . de

dagegen –

eyes wide

shut –

**beschreibt
sie in
aller
Einfalt
wie
folgt:**

***„Die
Experteng
ruppe ist
ein
internati
onales***

***Netzwerk
von
Wissenschaftlern
und
Parlament***

ariern.“

**In
Wahrheit
handelt
es sich**

**um eine
Lobby des
öko-
industrie
llen
Komplexes**

**, deren
Ausführun
gen
ungefähr
so
relevant**

sind wie

die

Einlassun

gen der

amerikani

schen

**Waffenind
ustrie
über den
Segen von
Sturmge
hren für**

**Privatbau
shalte.**

Dies

nicht zu

erwähnen,

entspring

t

entweder

völliger

Unprofess

ionalität

oder dem

**regelrech
ten**

**Vorsatz,
die Leser
zu**

manipulie

ren .

Keine

Redaktion

, die den

Begriff

**„Qualität
sjournali
smus“**

jemaß

für sich

beanspruc

**ht hat,
dürfte
sich
einen
solchen
Klops**

Leisten.

Derjenige

, der

solch

eine

Meldung

**verantwortet,
müsste
unverzögerlich
eine
Riesenwat**

sche

dafür

kriegen.

Man kann

vom

öffentlich

hen -

rechtlich

en

Rundfunk

und

speziell

**von der
„Frankfur
ter
Rundschau
“, welche
die**

**eigentliche
Quelle
des
Desinformationsstü
cks**

darstellt

,

selbstred

end nicht

erwarten,

dass sie

**der
Studie
den
Stecker
ziehen,
indem sie**

Ross und

Reiter

nennen.

Diese

Meinungst

räger

sind ja

ziemlich

beste

Kumpel

der Wind-

und

**Solarbranche. Aber
von einem
Medium
wie
welt.de**

darf man

wohl

erwarten,

dass es

tendenziö

se

**Nachricht
en nicht
dumpf
nachplapp
ert,
sondern**

ein

Minimum

an

Recherche

investier

t.

Vier

Klicks

genügen.

Jeder

Klippschü

ler kann

das

Lernen .

Sogar

Journalis

ten .

<http://www.welt.de/wirtschaft/energie/article114745497>

/Studie-

sieht-

Spritprei

s-bald-

ueber-

zwei-

Euro.html

Und die

Kommenta

**re auf
Science
Sceptica**

1

bringen

noch

mehr

erhehlen

des über

das

Personal

karussell

l des

öko -

industri

ellen

Komplexe

s das

hier

munter

gedreht

wird:

Interessa

nt auch

wie beim

DLF mit

der

durchaus

berechtig

ten Frage

umgegan

n wird ob

**es sich
bei der
Energy
Watch
Group um
eine**

**Lobbyiste
nvereinigung
handeln
könnte.
Nämlich**

**gar
nicht.**

**Jochen
Steiner:**

**(...) Bevor
wir
jetzt
gleich
auf die
Ergebnis**

se

schauen :

Wer

verbirgt

sich

denn

hinter

der

Energy

Watch

Group?

Sönke

Gäthke:

Dahinter

verbirgt

sich

eine

**Initiative von
Parlamentariern,
die
überzeug**

**t sind,
dass Öl,
Gas oder
Kohle
endlich
sind und**

die

daher

anders

lautende

n

Studien

nicht

vertraue

n. Sie

haben

daher

eigene

**Berechnu
ngen
haben
wollen
und
diese**

Initiati

ve

gegründe

t. Die

wird

finanzi

rt von

der

Ludwig

Bölkow

Studie.

Und vom

dem Geld

bezahlen

sie

einen

Kreis

von

**Forscher
n, die
bereits
einige
Studien
vorgeleg**

t haben

über

Wind

oder Öl.

Und

jetzt

haben

sie

heute

eben in

Berlin

eine

**Berechnu
ng der
Reichwei
te
fossiler
Energie**

präsentiert.

Also

Wissenschaft

aftler

und

Parlament

arier die

von Peak

Oil

**überzeugt
sind
fertigen
eine
Studie
an, die**

**die Frage
beantwort
en soll,
ob Peak
Oil real
ist. Und**

was

finden

sie?

Alles ist

noch

schlimmer

**ist als
bislang
angenomme
n. Und
unsere
“Wissensc**

haftsjour

nalisten

kommen

nicht

einmal

auf die

**Idee
kritisch
nachzuho
ren . Und
dafür
werde ich**

gezwungen

zu

bezahlen.

Na

großartig

■

Und

Heinz

Eng

kommentiert so:

**Ick hab
mir mal
die Liste**

etwas

genauer

angesehen

, denn

die

meisten

Namen

kamen mir

mehr als

bekannt

vor..... als

s ich ne

**Zeit lang
die EE-
Machbarke
itsstudie
n näher
unter die**

**Lupe
genommen
habe .**

**Volker
Quaschnin**

g

“Völker

Quaschnin

g

vertritt

die

**Auffassung
g, dass
die
Energieve
rsorgung
für eine**

**Begrenzung
g des
globalen
Erwärmung
schnellst
möglich**

**vollständig
durch
erneuerbare
Energien
gedeckt**

werden

muss. Mit

verschied

enen

Szenarien

belegt

**er, dass
dies in
Deutschla
nd,
bereits
bis 2040**

erreichba

r

wäre.....”

(Wikipedi

a)

[http://www.reiner-
lemoine-
institut.
de/](http://www.reiner-lemoine-institut.de/)

**Reiner
Lemoine
war ein
Pionier
der
erneuerba**

ren

Energien.

Wo andere

über

alternati

ve

Energien

redeten

und

nachdacht

en, hat

Reiner

**Lemoine
gehandelt
und unter
anderem
die
Solarunte**

**rneehmen
SOLON und
Q-Cells
gegründet
. In
diesem**

**Geiste
entstand
das
Reiner
Lemoine
Institut.**

**Ziel des
Instituts
ist es,
die
Prozesse
zur**

**Langfrist
igen
Umstellung
g der
Energieve
rsorgung**

auf 100 %

erneuerba

re

Energien

wissensch

aftlich

zu

unterstüt

zen.

Ecofys

**Die
Endlichkeit
it
fossiler
Brennstof
fe, das**

Thema

Versorgung

ssicherheit

und

der

Klimawand

el

zwingen

die

Energiebr

anche zu

einem

**radikalen
Umschwung
hin zu
Erneuerba
ren
Energien.**

**Das ist
nicht nur
eine
große
Aufgabe,
sondern**

**auch eine
große
Chance,
denn das
Potenzial
der**

Erneuerba

ren

Energien

ist

enorm: In

nur einer

**Stunde
versorgt
uns die
Sonne mit
mehr
Energie,**

**als die
Welt in
einem
Jahr
verbraucht.
Doch**

**was ist
die
richtige
Technologie,
welches**

**das
richtige
Geschäfts
modell,
wo ist
der beste**

**Standort,
ist ein
Projekt
langfristig
machbar**

**und wie
entwickel
t man es
am
besten?**

ZSW

Zentrum

für

Sonnenene

rgie- und

Wassersto

ff -

Forschung

Baden -

Württemberg

rg (ZSW)

**Das Land
Baden -
Württemberg
rg
gründete
1988**

zusammen

mit

Universit

äten,

Forschung

seinricht

**ungen und
Unternehm
en das
ZSW als
gemeinnüt
zige**

Stiftung

des

bürgerlic

hen

Rechts .

**Sonnenenergie- und
Wasserstoff-
Technologien**

wachsen

derzeit

im

Industrie

Ulen

Maßstab

zu

Bausteine

n einer

nachhalti

gen

Energieve

**rsorgung
des 21.**

**Jahrhunde
rts**

heran.

Daraus

**leiten
sich die
folgenden
Ziele und
Schwerpun
kte ab.**

Anbei ein

paar

Personall

isten... . v

on

EUROSOLAR

**, EWG und
den WCRE.**

**[http://www.
energyw
atchgroup](http://www.energywatchgroup)**

<http://www.eurosol.org/Wissenschaftler.18.0.html>

**ar.de/de/
index.php
?option=c
om_
_conten
t&task=b1
ogcategor**

y&iid=217&

Itemid=39

5

http://ww

w.wcre.de

/en/index

.php?option=com_content&task=view&id=43&Itemid=57

**Dr. Harry
Lehmann,
Executive
Chairman
WCRE, Im
Kuratorium**

**m von
EUROSOLAR
und
wissenschaftlicher
Berater**

bei der

EWG.....und

so

nebenbei

Leiter

Fachberei

ch I -

Umweltpla

nung und

Nachhalti

gkeitsstr

ategien

beim

Bundesumw

eltamt.

Mon o

man... . so

ein

**Beamter
muss ja
ne Menge
Zeit
haben,
gelle.**

Hans

Josef

FELL... Vic

epräsiden

t

EUROSOLAR

**, im WCRE
vetreten,
Bundesver
band
Erneuerba
re**

Energie

e.V.,

Paderborn

,

Mitglied

des

Parlament
arischen
Beirates,
ehrenamtlich...
Gründer der

**EWG... und
noch ein
paar
andere
erneuerba
re**

**Schmanker
le.**

**Interessa
nt in
diesen
Zusammenh**

**ang ist
ein Herr
auf der
Lister
der
wissensch**

aftlichen

Berater

beim

EWG.....

**Carsten
Pfeiffer
Politikw
issensch
aftler,
Mitarbei**

ter im

Deutsche

n

Bundesta

g,

Berlin

Deutschl

and

Süffisan

t... . dies

er Herr

war 14

Jahre

lang

Mitarbeiter

des

Herrn

Josef

**Fell im
Bundesta
g und
ist am
1.
Septembe**

r zum

BEE e.V.

gewechse

lt um

dort... . d

ie

Stelle

eines

“Leiter

Strategi

e und

Politik”

zu

übernehm

en.

Nicht

zuletzt

**die
Erfahrungen
aus
HammeLbu
rg und
anderen**

Städten

haben

den

Bundesge

setzgebe

r dazu

**veranlas
st, im
am
1.4.2000
verabsch
iedeten**

**Gesetz
für
Erneuerbare
Energien
(EEG)**

die

Vergütun

g für

alle

erneuerb

aren

Energien

am

Prinzip

der kv

zu

orientie

ren .

**Geschäft
sführer
der HSG
und**

Initiator

der KV

in

HammeLbu

rg,

Hans -

**Josef
Fell,
hat als
Mitglied
des
deutsche**

n

Bundesta

ges

maßgeblich

ch das

EEG

**initiiert.
Seine
Erfahrungen
gen
flossen
in den**

**von ihm
geschrie
benen
Entwurf
des EEG
ein. Das**

EEG hat

vor

allem

bei der

Photovol

taik

einen

weltweit

einmalig

en

Aufschwung

ng

bewirkt .

**http://ww
w.hamme**l**
urger-**

**solarstro
m.de/index
x.php?action=
home**